

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung (dient auch zusätzlich der Angebotsprüfung)		
1.1.1	Eignungskriterien (Bieterangaben) - Alle nachfolgend geforderten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen. Die Mittel der Nachweisführung richten sich nach §6b VOB/A bzw. §6b EU VOB/A. Die Angaben sind auf Anforderung des Auftraggebers auch für etwaige Nachunternehmer bzw. andere Unternehmen zu erbringen.		
I 1.1.1.1	Eintrag Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle Liegt eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens vor? (wenn ja: Benennung des betreffenden Berufs- oder Handelsregisters oder Handwerksrolle mit Angabe der Registriernummer des Unternehmens oder Verweis auf anderes Mittel der Nachweisführung):		
I 1.1.1.2	Angaben zum Umsatz Machen Sie Angaben zum Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen: (ggf. Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder ein anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.3	Betriebshaftpflichtversicherung Der Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio € für Personen- und Sachschäden, sowie mind. 300 T€ je Schadensfall für Vermögensschäden ist beigefügt: (Alternativ kann der Nachweis auch durch Eigenerklärung des Bewerbers/		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bieters oder Bestätigung des Versicherers, dass im Auftragsfall ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt, erbracht werden.)		
I 1.1.1.4	<p>Angaben zu vergleichbaren Leistungen Mit Angebotsabgabe sind mindestens 3 Referenzen mit vergleichbaren Leistungen im Bereich Landschaftsbauarbeiten (Bruttobausumme jeweils mind. 1 Mio €) in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren vorzulegen. Machen Sie jeweils Angaben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum (Baubeginn, Fertigstellung); - Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); - Bei Einzelleistung: Mit eigenem Personal ausgeführter maßgeblicher Leistungsumfang einschl. ausgeführte Mengen, bzw. bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; - Bei Einzelleistung: Anzahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, bzw. bei Komplettleistung: Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen u. gerätespezifischen Anforderungen, bzw. bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. (Hinweise: Einzelleistungen = Einzelnes Gewerk bzw. Leistungsbereich; Komplettleistung = Gewerkebündelung, z.B. Generalunternehmer / Präqualifizierte Unternehmen können den Fachkundenachweis durch einen Verweis auf passende, im PQ hinterlegte Referenzen führen.) 		
I 1.1.1.5	<p>durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl Machen Sie Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal: (ggf. Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.6	Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung Machen Sie Angaben über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung Ihr Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt: (ggf. Verweis auf gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.7	Unteraufträge Ist beabsichtigt Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen? (wenn ja, benennen Sie die dafür vorgesehenen Teilleistungen mittels gesonderter Anlage 'Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen' und fügen diese Ihren Unterlagen bei.)		
I 1.1.1.8	Eignungsleihe Ist es geplant die Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe für die Erfüllung des Auftrags in Anspruch zu nehmen? (wenn ja, fügen Sie die entsprechende Erklärung gemäß "VHB 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" bei)		
I 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Ist es geplant den Auftrag durch eine Bietergemeinschaft auszuführen? (wenn ja, fügen Sie die entsprechende Erklärung gem. 'VHB 234 Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft' bei)		
I 1.1.1.10	AK-Anzahl zur Leistung Geben Sie die für die auszuführende Leistung geplanten Anzahl der Arbeitskräfte an:		
I 1.1.1.11	Gesamtstundenzahl Geben Sie die für die auszuführende		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Leistung geplante Gesamtstundenzahl an:		
I 1.1.1.12	Qualifikation MVAS Liegt ein Nachweis der Qualifikation des für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. MVAS vorgesehenen Verantwortlichen vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.13	Zulassung Kampfmittelräumarbeiten Liegt ein Nachweis der Erlaubnis nach §7 SprengG für den Leiter des Unternehmens das die Kampfmittelsondierungs- und -räumarbeiten ausführen soll, sowie ein Nachweis eines gültigen behördlichen Befähigungsscheins nach §20 SprengG für mindestens zwei Beschäftigte des Unternehmens vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage oder anderes Mittel der Nachweisführung)		
I 1.1.1.14	Nachweis Kunststoffschweißen Für die Durchführung von Schweißarbeiten für Kunststoff ist ein Qualifikationsnachweis nach DVS 2213 erforderlich. Liegt dieser Nachweis für den Ausführungsbetrieb vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage(n) oder andere Mittel)		
I 1.1.1.15	RAL-Gütezeichen 961 (Abwasser) Für die Entwässerung sind Nachweise für die Gütesicherung des Kanalbaus erforderlich. Liegt ein Nachweis des RAL-Gütezeichen 961 - Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen für Beurteilungsgruppe AK 3 oder ein dementsprechendes Gütezeichen einer gleichwertigen Zertifizierungsstelle vor? Ist das den Kanalbau ausführende Unternehmen nicht im Besitz eines derartigen Gütezeichens, sind die Anforderungen gleichwertig auch erfüllt, wenn der Bieter eine Erklärung abgibt, dass er im Falle des Auftrags einen Prüfbericht zur "Erstprüfung" vorlegt, für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (oder		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Vertrag zur "Fremdüberwachung" mit einer gleichwertigen Zertifizierungsstelle) abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" durchführt. (wenn ja, Angabe der Zertifizierungsstelle und Registrierungsnummer oder Verweis auf beigefügte "Erklärung zur Gütesicherung Kanalbau" oder andere Mittel der Nachweisführung)		
1.1.1.16	Beton der Überwachungsklassen 2 und 3		
I 1.1.1.16.1	Herstellungs- und Ausführungsüberwachung Benennen Sie die vertraglich gebundene bauaufsichtlich anerkannte Stelle für die Herstellungs- und Ausführungsüberwachung gemäß: (1) Beton nach DIN EN 206 und DIN 1045-2 der Überwachungsklassen 2 und 3 sowie Bauausführung nach DIN 1045-3 (2) Beton nach ZTV-ING (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten, Teil 3 Massivbau - Abschnitt 1 Beton und Abschnitt 2 Bauausführung (3) Beton nach den ZTV-W (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Wasserbauten - Leistungsbereich 215) Eine bauaufsichtliche Zulassung für das Bundesland Sachsen oder national ist erforderlich.		
I 1.1.1.16.2	Fachkunde-/Schulungsnachweis Gemäß DIN 1045-2:2008, Abschnitt 9.6.1 müssen Führungskräfte und maßgebliches Fachpersonal für Betonherstellung, -transport und Produktionskontrolle in Abständen von höchstens drei Jahren eine Schulung auf dem Gebiet des Betonbaus nachweisen. Liegt ein gültiger (max. 3 Jahre alter) Fachkunde- / Schulungsnachweis für den Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 gemäß DIN 1045-3:2008, Anhang B.1 vor? (wenn ja, Verweis auf beigefügte gesonderte Anlage(n) oder andere Mittel)		
I 1.1.1.17	Angaben zu vergleichbaren Leistungen Dachbegrünung Weisen Sie im Bereich intensive Dachbegrünung mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren nach, die		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Machen Sie jeweils Angaben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Kontaktdaten; - Art der ausgeführten Leistung; - Auftragssumme; - Ausführungszeitraum (Baubeginn, Fertigstellung); - Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); - Vertragliche Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); - Bei Einzelleistung: Mit eigenem Personal ausgeführter maßgeblicher Leistungsumfang einschl. ausgeführte Mengen, bzw. bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; - Bei Einzelleistung: Anzahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, bzw. bei Komplettleistung: Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; - Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen u. gerätespezifischen Anforderungen, bzw. bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung; - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. (Hinweise: Einzelleistungen = Einzelnes Gewerk bzw. Leistungsbereich; Komplettleistung = Gewerkebündelung, z.B. Generalunternehmer / Präqualifizierte Unternehmen können den Fachkundenachweis durch einen Verweis auf passende, im PQ hinterlegte Referenzen führen.) 		
1.1.2	<p>Ausschlussgründe (Bieterangaben) - Alle nachfolgend geforderten Angaben sind mit dem Angebot einzureichen. Die Mittel der Nachweisführung richten sich nach §6b VOB/A bzw. §6b EU VOB/A. Die Angaben sind auf Anforderung des Auftraggebers auch für etwaige Nachunternehmen bzw. andere Unternehmen zu erbringen.</p>		
I 1.1.2.1	<p>Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 1-3 EU VOB/A Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 1-3 VOB/A vor? (wenn ja, machen Sie Angaben zu den Gründen,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	ferner ob und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung nach §6f EU ergriffen wurden.)		
I 1.1.2.2	Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 4, Nr. 1 EU VOB/A Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 4, Nr. 1 EU VOB/A (Zahlung von Steuern und Sozialabgaben) vor? (wenn ja, machen Sie Angaben ob die Zahlungen durch Sie zwischenzeitlich vorgenommen wurden oder ob Sie sich zur Zahlung verpflichtet haben. Nachweise sind beizufügen)		
I 1.1.2.3	Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 6 VOB/A Liegen Ausschlussgründe nach §6e EU Abs. 6 VOB/A vor? (Wenn ja, machen Sie Angaben zu den Gründen, ferner ob und welche Maßnahmen zur Selbstreinigung nach §6f EU ergriffen wurden.)		
I 1.1.2.4	Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 Liegt die Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren vor?		